

Neuer Weg

Nr. 24/1976

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
 Dr. Heinz Besser, Harry Bretschneider* Werner Eberlein, Peter
 Faltin, Manfred Grey, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk,
 Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Harry Schneider, Hilde
 Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Horst
 Wagner,
Gestaltung: Wolfgang Rasch

Zuschriften an die Redaktion; Zentral-
 komitee der Sozialistischer? Einheits-
 partei Deutschlands, Abt. treuer Weg,
 Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin,
 Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 22 078
 — Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließ-
 fach 273, Fernruf 27*03-0 — Lizenznum-
 mer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee
 der Sozialistischen Einheitspartei
 Deutschlands — Druck: (140) Druckerei
 Neues Deutschland. Erscheint zweimal
 im Monat.
 Dieses Heft wurde am 16. Dezember
 1976 in Druck gegeben.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

		Seite
Leitartikel	<i>Kurt Seibt:</i> Beweise des Vertrauens in die Politik der SED / Zur Arbeit mit den Eingaben der Bürger	1085
	<i>Helmut Müller:</i> Die Mitgliederversammlung als Stätte der Parteierziehung	1091
Interview	<i>Volkmar Grau:</i> Für eine stabile Versorgung 1977	1095
	Mein Parteauftrag nach dem IX.	
Parteipraxis	<i>Lutz Seidenschnur:</i> Genossen waren meine „Lehrmeister“	1099
	<i>Elfriede Path:</i> Die Jugendschicht stärken	1100
	<i>Walter Schulke:</i> Termin wurde eingehalten	1101
	<i>Klaus Seiler:</i> Junge Bauarbeiter werden gute Genossen	1102
	<i>Günter Schmitt Heinz Weck:</i> Sozialistische Kollektive - Quelle entscheidender Initiativen	1103
	<i>Herbert Gerber:</i> Wichtigstes Bewährungsfeld ist das Arbeitskollektiv / Durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch zu kontinuierlicher Parteigruppenarbeit	1107
	<i>Karl-Heinz Friedrich:</i> Auf die Energieversorgung im Winterhalbjahr gut vorbereitet	1111
	<i>Therese Heyer:</i> Agitatoren diskutieren Methoden	1115
	<i>Heinz Scheer:</i> Bewässerung sichert hohe Erträge / Parteibeschlüsse zur Melioration werden zielstrebig verwirklicht	1119
	<i>Helga Kirchköfer:</i> Warum im Edeltahlwerk „8. Mai 1945“ viele Arbeiterinnen so aktiv sind	1123
Ratschläge	Praxisverbundene Seminare im Parteilehrjahr	1122
Aktuelle Frage	<i>Werner Flach:</i> Die Klassendiktatur der Monopolbourgeoisie / Im Kapitalismus — Drang nach Gewalt und Reaktion	1126
Bruderparteien	<i>Mihaly Szikinger:</i> Initiatoren industriemäßiger Großproduktion (USAP)	1129
Jugendarbeit	<i>Annelies Hoffmann:</i> Mit der Hoffnung auf Messesgold	1095
	<i>Harry Enders:</i> 103 Vorschläge und 31 000 Mark Nutzen	1097
	<i>Karl-Heinz Neumann:</i> Damit der „Wartburg“ noch besser fährt ..	1099
	<i>Ernst-Albert Knauf:</i> FDJ-Arbeit — mein Parteauftrag	1101
	<i>Ursula Schmidt:</i> Als Kandidat begriff ich das Statut	1103
Leserbriefe	<i>Heinz Lemke:</i> Erfüllte Pläne, weil Ordnung herrscht	1105
	<i>Klaus Gniewitz:</i> Ehrentage werden mit Taten gewürdigt	1107
	<i>Rolf Büttner:</i> Gedanken eines Propagandisten	1109
	<i>Tassilo Loof:</i> Lehrgänge mit Jugendfunktionären	1112
	<i>Heinz Heruth:</i> Die Reifen sollen ganz sicher rollen	1114
	<i>Paul Grieffig:</i> Könnte der Nachbar schon weiter sein?	1117
Informationen	Erfahrungsaustausch bei „Zycie Partii“	1121
	Für Propaganda und Agitation	1124

Zum Titelbild : Die Bauarbeiter der Brigade „X. Parlament“ des WBK Rostock Genosse Jörg Breitbarth, Reinhold Hanke, FDJ-Gruppenorganisator Genosse Rainer Held und Guntram Prohaska helfen beim Bau der DDR-Hauptstadt als Vertreter des Ostseebezirkes in der „FDJ-Initiative Berlin“; Foto: Jo Gerbeth; Foto: 2. Umschlagseite: ADN-ZB Franke; Grafik: 3. Umschlagseite: Günter Klaus